



AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LAIBACH

WIRTSCHAFTS- UND INVESTITIONSKLIMA SLOWENIEN 2023

Mag. Wilhelm Nest Der österreichische Wirtschaftsdelegierte

Ljubljana, Jänner 2023



- 1. Wirtschaftsbeziehungen Österreich Slowenien
- Standortumfrage unter den österreichischen Niederlassungen
- 3. Die wichtigsten Schlussforderungen





### Österreich



Konsum österreichischer Waren und Dienstleistungen in Slowenien



#### Güter-Handelsvolumen

01/2022-10/2022 ca. € 7,0 Mrd.

11/2021-10/2022 ca. € 8,2 Mrd.



ca. **€ 4,6 Mrd.** 

FDI-Volumen

→ mit 24,9 % der größte Auslandsinvestor



über **1.000** österreichische Niederlassungen



über **20.000** 

Mitarbeiter



25.000

Pendler aus Slowenien



#### Rund 1.000 österreichische Niederlassungen in Slowenien







































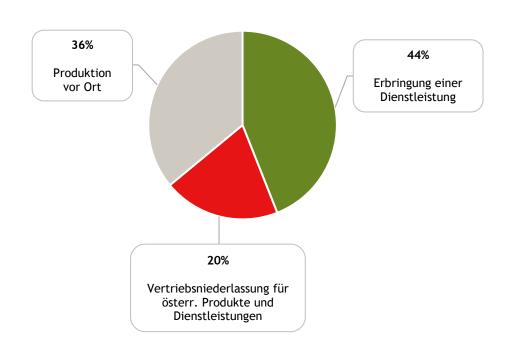


#### Wirtschafts- und Investitionsklima 2023

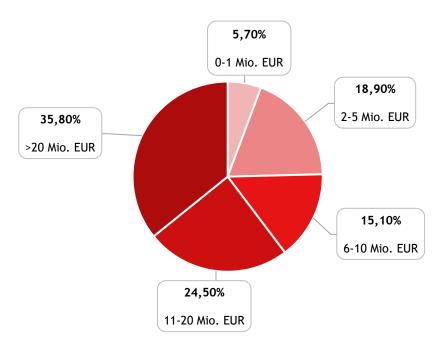
- Online-Umfrage unter österreichischen Niederlassungen in Slowenien
- Durchgeführt vom AußenwirtschaftsCenter Laibach
- Zeitrahmen: Q4 2022
- Teilnehmer: 55 (lokale Geschäftsführer)

### 1. Österreichische Investoren in Slowenien: Überblick

#### Haupttätigkeit des Unternehmens

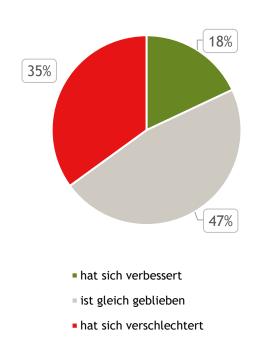


#### Gesamtumsatz in Mio. EUR

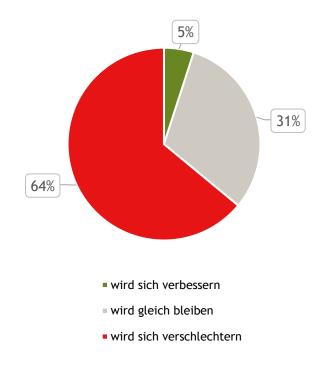


# 2. Wie beurteilen Sie aus der Sicht Ihres Unternehmens die Entwicklung des allgemeinen Wirtschaftsklimas/die Wirtschaftslage in Slowenien?

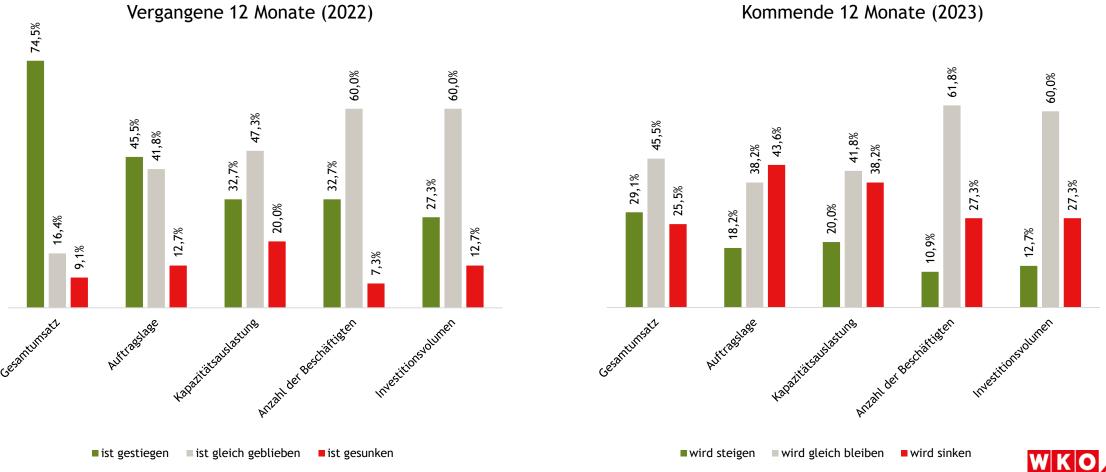




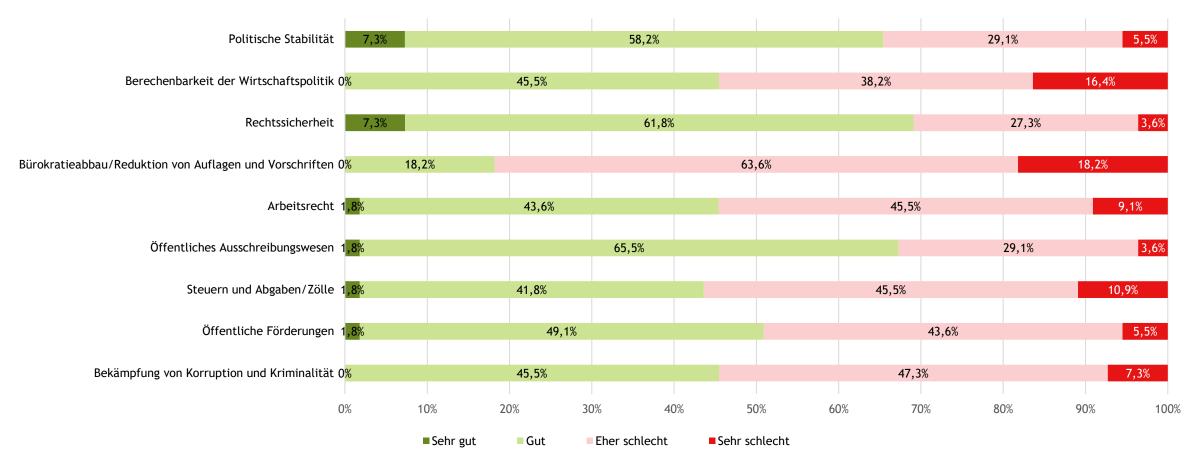
#### Kommende 12 Monate (2023)



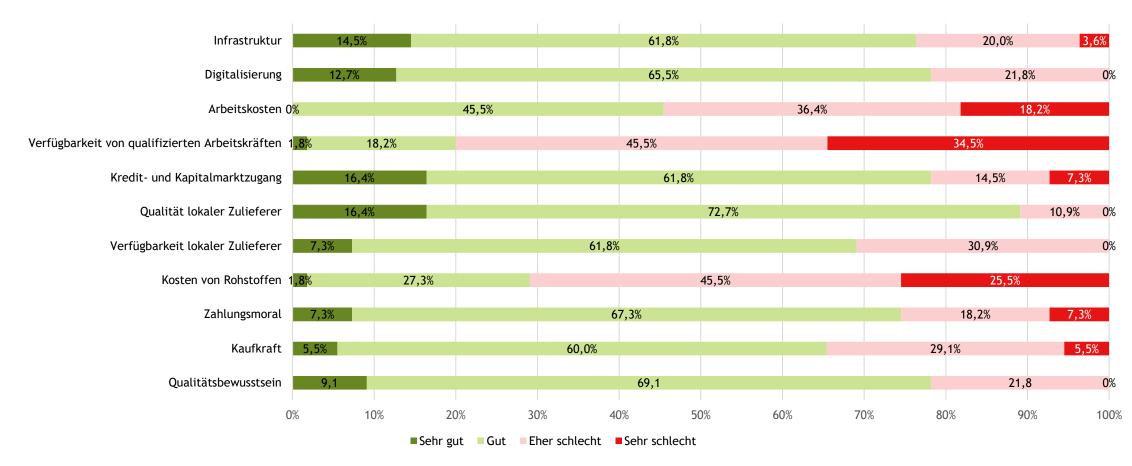
#### 3. Wie schätzen Sie die Entwicklung der folgenden Kennzahlen Ihres Unternehmens in Slowenien ein?



# 4. Wie beurteilen Sie folgende regulatorische und marktbezogene Themen für den Wirtschaftsstandort in Slowenien? (1/2)



# 4. Wie beurteilen Sie folgende regulatorische und marktbezogene Themen für den Wirtschaftsstandort in Slowenien? (2/2)







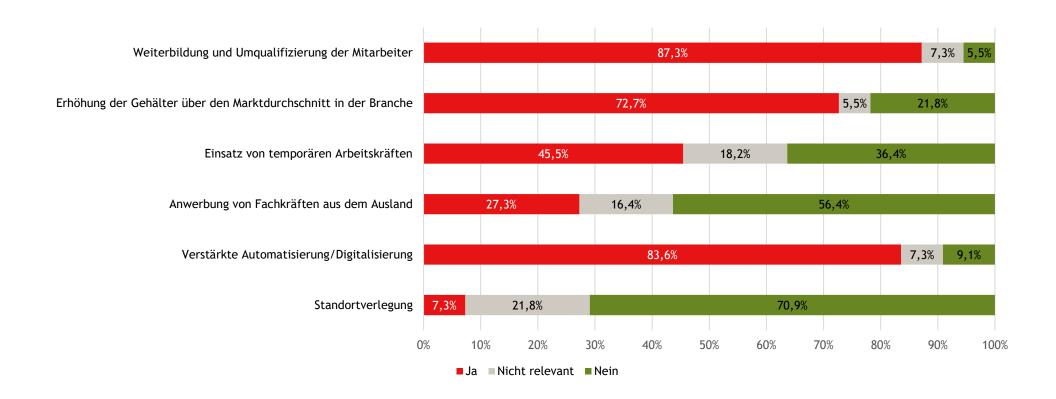
TO-DO: Einige kritische Punkte bleiben seit Jahren ungelöst. Bekämpfung aktueller Herausforderungen notwendig!



# 5. Welche Maßnahmen ergreift Ihr Unternehmen, um dem Fachkräftemangel zu entgehen?

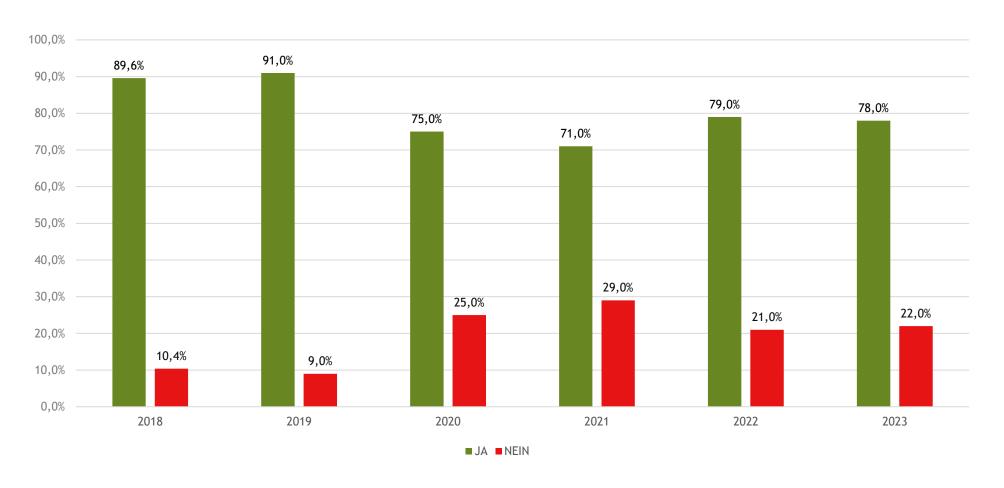


61,8 % haben Schwierigkeiten mit dem Fachkräftemangel





### Beurteilung der Attraktivität des Standortes



### Die wichtigsten Themen im Überblick:

- Unternehmen mit 2022 noch zufrieden, aber skeptisch bezüglich der Wirtschaftsaussichten:
  Rückgänge bei Umsatz, Aufträgen und Kapazitätsauslastung werden befürchtet
- Bekenntnis zum Standort Slowenien hoch, hohe Zufriedenheit mit Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer, auch Infrastruktur, Digitalisierung, Qualitätsbewusstsein und Zahlungsdisziplin fallen positiv auf
- Unzufriedenheit mit der Bürokratie und der Steuerlast, Fachkräftemangel und Kosten von Rohstoffen
- Raum für Verbesserung: Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik, Arbeitsrecht, Bekämpfung der Korruption
- Fachkräftemangelbekämpfung durch Weiterbildung, Erhöhung der Gehälter, Automatisierung u. Digitalisierung
- Die Attraktivität des Standortes bleibt mit 78% weiterhin hoch, weitere Investitionen österreichischer Unternehmen geplant



## Sie haben Fragen?

Gerne sind wir für Sie da.



AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LAIBACH Mag. Wilhelm Nest

T +386 1 513 97 70 E laibach@wko.at W www.wko.at/aussenwirtschaft/si In ADVANTAGE AUSTRIA Slovenia FB ADVANTAGE AUSTRIA Slovenija